



Baubeginn der Immobilie für Menschen mit und ohne Behinderung in Wilmersdorf Anfang 2021 / Fotocredits: Georg Hana

17.11.2020 11:00 CET

Gelebte Vielfalt: Aktion Mensch errichtet inklusives Wohnhaus zentral in Berlin

Bonn (17. November 2020) Im Berliner Bezirk Wilmersdorf beginnt Anfang nächsten Jahres der Bau eines inklusiven Wohnhauses der Aktion Mensch. Mit der Immobilie schafft die Sozialorganisation modernen bezahlbaren Wohnraum in begehrter Lage für rund 20 Menschen mit und ohne Behinderung. Im Erdgeschoss bietet die Stephanus gGmbH den Bewohner*innen des Hauses sowie interessierten Bürger*innen ein professionelles Beratungs- und Serviceangebot rund um die barrierefreie Alltags- und Freizeitgestaltung.

Inklusion im Sinne der Selbstbestimmung und Teilhabe

Mit der Realisierung des Wohnprojekts in der Prinzregentenstraße begegnet die Aktion Mensch der großen Nachfrage nach barrierefreien Wohnangeboten im urbanen Raum – ein Bedarf, den auch die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen mit einem kürzlich aufgelegten Förderprogramm adressiert. Dank der Unterstützung des Stadtplanungsamtes des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf, wird das inklusive Wohnhaus der Aktion Mensch nach der Fertigstellung eines der ersten dieser Art in Berlin sein.

„Wir freuen uns, dass aus unserer Vision eines modernen inklusiven Wohnangebots inmitten der Hauptstadt nun Realität wird. Ein selbstverständliches Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung entsteht durch Begegnung – und genau das fördern wir mit unserem Konzept, in dessen Zentrum das selbstbestimmte Leben in einer vielfältigen Gemeinschaft steht“, so Armin v. Buttlar, Vorstand der Aktion Mensch.

Ein Konzept für alle(s): Wohnen, Arbeitsmöglichkeiten, Beratung

Neben individuellen Wohneinheiten – unter anderem für Familien mit Kindern mit Behinderung – soll in dem Gebäude außerdem eine Wohngemeinschaft entstehen, in der Menschen mit und ohne Assistenzbedarf zusammenleben. Das in Zusammenarbeit mit der Stephanus gGmbH entwickelte Konzept der inklusiven Wohngemeinschaft sieht vor, dass die Mieter*innen ohne Assistenzbedarf ihre Mitbewohner*innen – etwa Menschen mit Behinderung oder Senior*innen – im Alltag unterstützen. Die Ausübung der Assistenzleistungen erfolgt nach vorheriger professioneller Anleitung.

Im Eingangsbereich des Hauses profitieren die zukünftigen Bewohner*innen ebenso wie die gesamte Nachbarschaft von einem Concierge-Service, für den eigens ein inklusiver Arbeitsplatz geschaffen wird. Zudem bietet das im Erdgeschoss angesiedelte Beratungs- und Betreuungsangebot „Stephanus vor Ort“ den Bewohner*innen und interessierten Bürger*innen professionelle Unterstützung rund um die barrierefreie Alltags- und Freizeitgestaltung, die Koordination ambulanter Pflegedienste sowie weitere Assistenzleistungen.

„Leben in Berlin ist Leben mitten im Kiez. Mit der Immobilie in Wilmersdorf ermöglicht die Aktion Mensch ein innovatives Wohnprojekt, das eine

Bereicherung für die Bewohner*innen und die gesamte Nachbarschaft sein wird. Dazu leisten wir gerne unseren Beitrag“, sagt Dr. Frank Frese, Leiter des Geschäftsbereichs Wohnen und Assistenz der Stephanus gGmbH.

Die Aktion Mensch errichtet das von den UrbanSky Architekten entworfene Wohnhaus auf einem Grundstück, mit dem eine Berlinerin die Sozialorganisation in ihrem Nachlass bedachte. Der Bau des Gebäudes erfolgt nach nachhaltigen Prinzipien.

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie in unserem Pressezentrum: www.aktion-mensch.de/presse.

Über die Aktion Mensch

Die Aktion Mensch ist die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1964 hat sie mehr als vier Milliarden Euro an soziale Projekte weitergegeben. Ziel der Aktion Mensch ist, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen zu verbessern und das selbstverständliche Miteinander in der Gesellschaft zu fördern. Mit den Einnahmen aus ihrer Lotterie unterstützt die Aktion Mensch jeden Monat bis zu 1.000 Projekte. Möglich machen dies rund vier Millionen Lotterieteilnehmer*innen. Zu den Mitgliedern gehören: ZDF, Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, Paritätischer Gesamtverband und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Seit Anfang 2014 ist Rudi Cerne ehrenamtlicher Botschafter der Aktion Mensch www.aktion-mensch.de

Kontaktpersonen



Celina Lelle

celina.lelle@aktion-mensch.de

0228 2092-359